

MeteoSchweiz – der Standort Zürich



◀ **Hauptsitz der MeteoSchweiz am Hang des Zürichbergs.**

Am Hauptsitz der MeteoSchweiz in Zürich laufen alle Fäden zusammen. Hier befinden sich nicht nur die Direktion, das Personalwesen, die Administration und die Logistik, sondern auch die Leitung der beiden Fachbereiche Wetter und Klima und des Bereichs Unterstützung. Wichtige Entscheide werden gefällt, Projekte organisiert und die internationale Zusammenarbeit koordiniert.

Seit 1949 befindet sich der Hauptsitz der MeteoSchweiz auf dem Zürichberg an der Krähbühlstrasse. Der Neubau war nötig geworden, nachdem die Räumlichkeiten im Dachstock des alten Physikgebäudes der ETH Zürich, wo sich MeteoSchweiz von 1890–1949 befand, zu eng geworden waren. Das Gebäude wurde seither mehrmals erweitert und modernisiert.

Heute arbeiten an unserem Hauptsitz 194 Personen in den verschiedensten Bereichen. In Zürich befinden sich die Direktion, der Personaldienst, das Controlling, die Leitung der Bereiche Wetter und Klima sowie der Bereich Unterstützung, dem der Rechtsdienst, die Abteilungen Marketing und Verkauf, Forschung und Entwicklung sowie Internationale Zusammenarbeit angegliedert sind. Erwähnenswert ist auch unsere wissenschaftliche Bibliothek, die

MeteoSchweiz

Aufgaben und Rolle des nationalen Wetterdienstes

Das Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie, MeteoSchweiz, erfüllt wichtige Aufgaben für Bevölkerung, Staat und Wirtschaft. Seit 1881 beobachten und prognostizieren wir das Wetter. Zudem warnen wir die kantonalen Behörden vor Unwettern. Dafür sind wir rund um die Uhr und in allen Landesregionen im Einsatz!

Eine weitere Aufgabe von uns ist die Dokumentation des Klimas. Wir erheben, archivieren und analysieren meteorologische Daten. Daraus ergeben sich langjährige Messreihen, die eine wertvolle Basis für die Erforschung des Klimawandels darstellen. In nationalen und internationalen Projekten engagieren wir uns für ein besseres Verständnis der Klimaphänomene.

Unsere Vision

MeteoSchweiz ist das Kompetenzzentrum für alpine Meteorologie und Klimatologie. In diesem Sinn arbeiten wir an der ständigen Erweiterung unseres Know-hows im Dienst der Gesellschaft.

Qualitätsmanagement

Am 8. Dezember 2004 konnte MeteoSchweiz für sein Qualitätsmanagement das Zertifikat ISO 9001: 2000 entgegennehmen. Damit verpflichten wir uns, verbindliche Qualitätsnormen konsequent einzuhalten.

Aussenstellen

Neben dem Hauptsitz in Zürich ist MeteoSchweiz an vier weiteren Standorten vertreten: Zürich-Flughafen, Genf, Payerne und Locarno. Mit dieser regionalen Organisation sind wir nicht nur am Puls des Wettergeschehens, sondern auch nahe beim Kunden.

Einige Kennzahlen

Mitarbeiter	rund 270
Radarstationen	3
Beobachter-Stationen	792
Aerologische Stationen	1
Automatische Messstationen	130
Phänologische Beobachtungsstationen	160



nicht nur unseren Mitarbeitern, sondern auch einem interessierten Publikum offen steht.

Rund um die Uhr im Einsatz

Wie in jedem modernen Betrieb geht auch bei uns (fast) nichts ohne die Informatik. Ihr unterliegt die Verantwortung für die Datenzentrale, dem eigentlichen Herzen der MeteoSchweiz. Hier laufen alle Fäden zusammen; es werden nationale und internationale Wetterdaten zur Erstellung von Wetterprognosen, Warnungen und anderen meteorologischen Dienstleistungen verarbeitet und verbreitet. Von hier aus erfolgt die Verbreitung der Unwetterwarnungen für die kantonalen Einsatzbehörden über geschützte Kanäle der Nationalen Alarmzentrale NAZ. Da Unwetter sich nicht an die Bürozeiten halten, stehen unsere Mitarbeiter rund um die Uhr im Einsatz.

Damit sind noch längst nicht all unsere vielfältigen Aufgaben genannt. Neben der Herausgabe von Unwetterwarnungen gehört die Veröffentlichung von täglichen Wettervorhersagen für die verschiedensten Kunden (Allgemeinheit, Aviatik, Medien etc.) aus der Deutschschweiz zu unseren wichtigsten Aufgaben. Zudem erstellen wir Mittelfrist- und saisonale Prognosen für die ganze Schweiz und befassen uns mit dem Einfluss von Wetter und Klima auf den Menschen und dessen Gesundheit. Da die Qualität der Prognosen laufend kontrolliert werden muss, gehören auch die Verifikation von Kurz-, Mittelfrist- und Flugwetterprognosen zu unserem Pflichtenheft.

Wichtige Grundlagen im Vorhersagedienst sind die Modellvorhersagen: Unser operationelles Wettervorhersagemodell, das Alpine Modell (aLMo), rech-



net zweimal täglich 72-Stunden-Vorhersagen mit einer Auflösung von 7 km für den grössten Teil Europas und liefert die Basis für die Kurzfristvorhersagen. Dieses Modell wird von uns weiter verfeinert. Auf leistungsstarken Rechnern ist bereits eine Auflösung von 2,2 km in Entwicklung. Dies soll helfen, Wetterphänomene wie Gewitterfronten oder winterliche Hochnebel noch präziser vorherzusagen.

Dem Klimawandel auf der Spur

Genau so wichtig wie das zukünftige Wetter ist die Entwicklung des vergangenen und des zukünftigen Klimas. Unser Klimadienst ist Anlaufstelle für Klimafragen; er erteilt nicht nur telefonische Auskünfte, sondern erstellt auf Anfrage schriftliche Berichte und Expertisen. Zudem veröffentlicht der Klima-

▲
Eine Trachtengruppe besichtigt die meteorologischen Instrumente im Garten unseres Hauptsitzes.

►
Hoher Besuch bei MeteoSchweiz im März 2003: Meteorologen informieren Bundesrat Pascal Couchepin über ihre Arbeit.

▼
In der Datenzentrale wechselt ein Mitarbeiter ein Gerät aus.



dienst aktuelle Informationen und wissenschaftliche Beiträge.

Unsere Wissenschaftler beteiligen sich an verschiedenen Projekten im Bereich der Klimaforschung, zum Beispiel am Nationalen Forschungsschwerpunkt Klima (NCCR Climate). Dieses fächerübergreifende Vorhaben des schweizerischen Nationalfonds wird die schweizerische Klimaforschung in den kom-



menden Jahren begleiten und prägen. Ziel von NCCR-Climat ist es, das Verständnis der Klimavariabilität, die Wetter- und Klimavorhersage sowie die Klimarisikoanalysen zu verbessern. MeteoSchweiz beteiligt sich mit vier Teilprojekten in den Bereichen Saisonale Vorhersage, Extreme Ereignisse, Phänologie und Wasserdampf an diesem Projekt.

Auch in Zukunft werden wir die Entwicklungen in der Meteorologie und der Klimatologie aktiv mitgestalten und damit wichtige Aufgaben für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft erfüllen.

05/2006 © MeteoSwiss

MeteoSchweiz
Krähbühlstrasse 58
CH-8044 Zürich
T +41 44 256 91 11
www.meteoschweiz.ch

MeteoSchweiz
Flugwetterzentrale
CH-8058 Zürich-Flughafen
T +41 43 816 20 10
www.meteoswiss.ch

MeteoSvizzera
Via ai Monti 146
CH-6605 Locarno Monti
T +41 91 756 23 11
www.meteosvizzera.ch

MétéoSuisse
7bis, av. de la Paix
CH-1211 Genève 2
T +41 22 716 28 28
www.meteosuisse.ch

MétéoSuisse
Les Invaudes
CH-1530 Payerne
T +41 26 662 62 11
www.meteosuisse.ch